

sorgen. Die Arbeits- und Lebensbedingungen des Dorfes werden denen der Stadt mehr und mehr angeglichen und entsprechen immer besser den Anforderungen der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

In Städten und Gemeinden beraten gegenwärtig Abgeordnete und Ausschüsse der Nationalen Front mit den Einwohnern, wie die Wettbewerbsinitiative der Bürger im Rahmen der „Mach mit!“-Bewegung am wirksamsten dazu beitragen kann, den Plan 1974 zu erfüllen und die Vorhaben für 1975 gut vorzubereiten. Bei den Überlegungen für 1975 steht im Vordergrund, was bis zum 30. Jahrestag der Befreiung geschaffen werden soll. Mittelpunkt im Wettbewerb ist wiederum die weitere Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen in Städten und Gemeinden, dabei insbesondere der Wohnverhältnisse. Am Herzen liegen uns auch die wachsende Qualität des Gesundheitswesens, der Schutz und die Verbesserung der Umwelt, die Entwicklung der Dienstleistungen, die stete Befriedigung der geistig-kulturellen Bedürfnisse, die Förderung des Ausbaus von schönen Spielplätzen für die Kinder unseres Volkes in den Wohngebieten und andere Fragen, die das Leben in unseren Städten und Gemeinden immer angenehmer machen.

Die reiche Entfaltung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Republik und die Dynamik des revolutionären Weltprozesses halten für alle Kulturschaffenden neue, interessante Themen künstlerischen Wirkens bereit. Es wächst das Bedürfnis der Werktätigen, im Kunsterlebnis neue Einblicke und Einsichten zu gewinnen. Dieses günstige Klima für die schöpferische Gestaltung des Großen und Schönen unserer Zeit sollte alle Kulturschaffenden anregen, mit neuen Werken die Entwicklung sozialistischer Persönlichkeiten zu fördern.

Die Deutsche Demokratische Republik hat in der historisch kurzen Frist eines Vierteljahrhunderts viele jener Träume, Hoffnungen und Ziele verwirklicht, für die unzählige der besten Söhne der deutschen Arbeiterklasse seit über einem Jahrhundert in den Kampf gezogen sind und die größten Opfer gebracht haben. Die Ideen von Marx, Engels und Lenin sowie das Vermächtnis der Helden der Arbeiterbewegung finden in der menschenwürdigen Lebensordnung des realen Sozialismus ihre Erfüllung. In Erkenntnis dieser historischen Tragweite ihrer täglichen Arbeit haben die Werktätigen im Jubiläumsjahr unseres Staates große Taten vollbracht. Geleitet von dieser Erkenntnis und von der Gewißheit, daß unsere Politik dem Wohl der Arbeiterklasse und aller Werktätigen dient, setzen wir den vom VIII. Parteitag der SED vorgezeichneten Weg in der Innen- und Außenpolitik weiter fort und bereiten den 30. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus mit neuen, großen Leistungen vor. Das Zentralkomitee der SED, der Staatsrat und der Ministerrat der DDR wünschen allen Werktätigen unserer sozialistischen Heimat in diesem Bestreben viel Erfolg, viel Glück und persönliches Wohlergehen.